Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den Anwesenden keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

6	4	0	4		
---	---	---	---	--	--

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.10.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

6	4	0	4		
---	---	---	---	--	--

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

**5. Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-355/2007**

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass nach Mitteilung von Frau Simon Änderungen dahingehend vorgenommen wurde, dass für Zieko für den 1. Hund 15 € und für den 2. Hund 30 € Steuern zu zahlen sind.

Frau Berlin erläutert, dass im Gebietsänderungsvertrag Coswig / Zieko keine zeitliche Festlegung für die Hundesteuern enthalten ist.

Nach Vertagung der Hundesteuersatzung im letzten Ortschaftsratsrat Zieko wurde diese im Stadtrat von der Tagesordnung genommen, um erneut im Ortschaftsratsrat darüber Einigkeit zu erzielen.

Hintergrund für die Steueranpassung ist die Eingemeindung von Wörpen. Weitere Gemeinden diskutieren im Rahmen der Gemeindegebietsreform über diese Thematik und haben ihre Richtung bereits anvisiert. In den umliegenden Ortschaften um Coswig soll es nach Möglichkeit keine Unterschiede in der Hundesteuer geben. Der Hund in Wörpen soll genauso viel kosten wie der Hund in Zieko. Um hier Gleichheit zu erreichen, muss die Satzung dahingehend angepasst werden. Durchschnittlich liegen die Steuern für den 1. Hund derzeit in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft bei 20 €

Angedacht sind in den Ortschaften der zukünftigen Einheitsgemeinde Steuern für den 1. Hund = 20 € und für den 2. Hund = 40 €. In der Stadt Coswig selbst sollen die Hundesteuern das Doppelte kosten. Die Bürgermeisterin, Frau Berlin, erklärt, dass dies vertretbar erscheint, da die Hunde in den Ortschaften durch ihren dörflichen Charakter mehr als Wachhund genutzt werden.

Für das Jahr 2008, so Frau Berlin, ist die Höhe der Hundesteuer mit 15 € (1. Hund) und 30 € (2. Hund) noch vertretbar, mit der zukünftigen Einheitsgemeinde ab dem 1.1.2009 sollten dann alle Ortschaften die Gleichen Beträge für die Hundesteuer zu zahlen haben.

Die Einheitsgemeinde soll auch Kostenersparnis bringen. Wenn jede Ortschaft der Einheitsgemeinde auch zukünftig andere Steuern erhebt, ist der Arbeitsanfall nicht reduzierbar.

Wie lange die Hundesteuern auch zukünftig konstant bleiben, ist nicht vorhersehbar.

Die Ortschaftsräte gehen auf den Vorschlag der Bürgermeisterin ein und stimmen den Hundesteuern wie folgt zu:

bis 31.12.2008	1. Hund	=	15 €
	2. Hund	=	30 €

Ab 01.01.2009	wie alle anderen Ortschaften		
	1. Hund	=	20 €
	2. Hund	=	40 €

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

6	4	0	4		
---	---	---	---	--	--

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

o Haushalt-Planung

Im Zuge der Haushalt-Planung, so Frau Berlin, gibt es in Bezug auf die Zivildienst-Stelle Zieko noch offene Fragen.

Beplant wurde diese Stelle momentan für 2008 bis 31.4.. Der Ortschaftsratsrat muss nun entscheiden, ob die Stelle auch weiterhin besetzt werden soll oder zum 31.4.2008 auslaufen soll.

Vorschlag der Verwaltung:

Sollte sich der Ortschaftsrat dazu entschließen, die Stelle nicht wieder zu besetzen, würden zunächst zur Überbrückung die Arbeiten über 1€ bzw. ABM über die Stadtwerke Coswig (unter Anleitung von Herrn Kunze) die Arbeiten in Zieko übernehmen.

Ab 1.1.2009 könnten mit der Einheitsgemeinde diese Arbeiten in allen Ortschaften mit ABM bzw. 1€ abgedeckt werden. Konkrete Vorstellungen liegen bereits vor. Bereichsweise sollen eine Art Gemeindearbeiten u.a. zur Betreuung von AMB/1€ vor Ort eingesetzt werden. Die o.g. Bereiche sollen je nach Arbeitsanfall eingeteilt werden.

Der Ortsbürgermeister, Karl Puhmann, scheidet ab Juli 2008 aus dem Amt aus, weiterhin steht weiterhin aus dem Ortschaftsrat niemand zur Verfügung, der einen Zivildienstleistenden ständig betreuen könnte, da alle OR berufstätig sind.

Ein zuverlässiger Langzeitarbeitsloser aus Zieko, der derartige Arbeiten im Ort übernehmen könne, ist den OR auch nicht bekannt.

Die Ortschaftsräte entscheiden sich nach reifer Überlegung dazu, die Zivildienststelle Zieko auslaufen zu lassen.

Frau Berlin bittet Karl Puhmann um eine Liste der anfallenden Arbeiten für die Einordnung der o.g. Bereiche.

Die Bezahlung, so Frau Berlin auf Anfrage, erfolgt dann aus dem Haushalt der Stadt, da die Ortschaften dann alle zur Einheitsgemeinde gehören.

6 4 0 4

- o Die nächste Sitzung findet am 12.12.2007, 18:00 Uhr statt

Die Ortsbürgermeister schloss die öffentliche Sitzung. |

Coswig (Anhalt), den 16.11.2007

Puhmann
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin